



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

28.10.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Sadler

Telefon: 492-6871

Sadler@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte
 -Festlegung der Reihenfolge für die Haushaltsjahre 2024/2025
 -Planungs- und Baubeschluss für die Spielplätze Herdingstraße, Martinischule, Scharnhorststraße, Vinzenzwerk und Dreizehner Straße, sowie für den Ballspielplatz Friedrich-Ebert-Straße

Beratungsfolge

12.11.2024 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Mitte für die Jahre **2024/2025** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

| Reihenfolge | KSP-Nr. | Name des Spielplatzes | Gesamtbewertung * | Baulicher Zustand * | Kinderbeteiligung * | geschätzte Baukosten |
|-------------|---------|---|-------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| | | <u>Nachrichtlich: Sanierungsmaßnahmen 2023</u> | | | | |
| | 23203 | SP Matthias-Claudius-Schule | | | | |
| | 24606 | SP Gluckweg | | | | |
| | 23112 | SP Kleihorststraße | | | | |
| | 24507 | SP Admiral-Spee-Straße | | | | |
| | 22606 | SP Rjasanstraße | | | | |
| | | <u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2024</u> | | | | |
| 1 | 23304 | SP Herdingstraße | 8 | 5 | N | 135.000 € |
| 2 | 21501 | SP Martinischule | 8 | 5 | J | 28.600 € |

| | | | | | | |
|----|-------|--|---|---|---|-----------------|
| 3 | 22101 | SP Scharnhorststraße | 9 | 5 | N | 24.000 € |
| 4 | 22604 | SP Vinzenzweg | 8 | 5 | N | 17.000 € |
| 5 | 24708 | SP Dreizehnerstraße | 8 | 5 | N | 33.000 € |
| 6 | 22202 | SP Friedrich-Ebert-Straße (Ballspielplatz) | 8 | 4 | N | 53.400 € |
| | | Sanierung ab Haushaltsjahr 2025 | | | | |
| 7 | 22708 | SP Melchersstraße | 7 | 5 | N | 37.000 € |
| 8 | 23103 | SP Weseler Straße | 8 | 5 | J | 69.000 € |
| 9 | 23209 | SP Geistschule | 8 | 5 | J | 27.000 € |
| 10 | 23206 | SP Trinitatiskirche | 7 | 5 | N | 76.000 € |
| 11 | 22607 | SP Johanne-Walhorn-Weg | 8 | 5 | N | 37.500 € |
| 12 | 24408 | SP Mauritz-Lindenweg | 8 | 5 | N | 49.000 € |
| 13 | 24702 | SP Rigaweg | 7 | 5 | N | 29.000 € |
| 14 | 24704 | SP Nienkamp | 8 | 5 | N | 22.500 € |
| 15 | 23101 | SP Von-Ossietzky-Straße | 6 | 5 | J | 55.000 € |
| 16 | 22801 | SP Gasselstiege Süd | 9 | 5 | J | 56.500 € |
| 17 | 22201 | SP am Kanonengraben | 9 | 5 | | Nicht ermittelt |
| 18 | 22404 | SP Soester Straße | 9 | 5 | | Nicht ermittelt |
| 19 | 22601 | SP Alsenstraße | 8 | 5 | | Nicht ermittelt |
| 20 | 23412 | SP Werlandstraße | 8 | 5 | | Nicht ermittelt |

* siehe Bewertung

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten in der o.g. Tabelle um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
3. Der Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2023 wird zur Kenntnis genommen.
4. Die Spielplätze Herdingstraße (K 19/6), Martinischule (K 848/3), Scharnhorststraße (K 132/4), Vinzenzweg (K 21/9), Dreizehnerstraße (K 253/8), sowie der Ballspielplatz Friedrich-Ebert-Straße (K 151/2) werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit saniert.
5. Zur Durchführung der unter Beschlusspunkt 4 aufgeführten Sanierungen stellt die Bezirksvertretung Münster-Mitte aus ihren frei verfügbaren Mitteln 2024 zusätzlich einen Betrag von 80.000 € zur Verfügung.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die unter Beschlusspunkt 4 aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 89.000 €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

| | |
|--|-----------|
| SP Herdingstraße | 133.000 € |
| SP Martinischule | 28.600 € |
| SP Scharnhorststraße | 24.000 € |
| SP Vinzenzweg | 17.000 € |
| SP Dreizehnerstraße | 33.000 € |
| SP Friedrich-Ebert-Straße (Ballspielplatz) | 53.400 € |

| Teilfinanzplan | | | | | |
|----------------------|------|---|-----------------|-------------|-------------------------------|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 1301 | Grün- und Freiflächen | | | |
| Investitionsmaßnahme | 7100 | Sanierung von Spielplätzen; Bezirk Mitte | | | |
| Auszahlungen | | | 2024 | 289.000 € | |
| Einzahlungen | | | 2024 | 1.599 € | Förderverein Martinischule |

Die für die unter Beschlusspunkt 4 aufgeführten Sanierungen erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2024 unter der Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung Münster-Mitte bereitgestellten Finanzmittel in Höhe von 80.000 € (Beschlusspunkt 5) und einer vom Förderverein der Martinischule zugesagten Zuwendung in Höhe von 1.599 € für die Sanierung des Spielplatzes Martinischule zur Verfügung.

Für die Sanierung von öffentlichen Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte in den Jahren 2025 ff. ist im Haushaltsplanentwurf 2025 derzeit ein Betrag von 66.450 € jährlich veranschlagt.

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Begründung:

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein kurz- und mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-Mitte zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich: Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte: Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
- Einschätzung des sozialen Umfeldes: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

(J): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(N): Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

Die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung wird bei geänderten Kostenansätzen in Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien neu geprüft.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 4 oder schlechter bewertet wurde. Sie weisen zumindest in Teilbereichen erhebliche technische und / oder bauliche Mängel auf. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Mitte (siehe Anlage 1) sind eine Reihe weiterer Spielplätze, deren Zustand mit 4 bewertet sind oder auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Zu 1) und 2)

Information zu den Sanierungsmaßnahmen

23304 SP Herdingstraße

Eine detaillierte Beschreibung siehe Begründung zu Beschlusspunkt 4.

21501 SP Martinischule

Eine detaillierte Beschreibung siehe Begründung zu Beschlusspunkt 4.

22101 SP Scharnhorststraße

Eine detaillierte Beschreibung siehe Begründung zu Beschlusspunkt 4.

22604 SP Vinzenzweg

Eine detaillierte Beschreibung siehe Begründung zu Beschlusspunkt 4.

24708 SP Dreizehnerstraße

Eine detaillierte Beschreibung siehe Begründung zu Beschlusspunkt 4.

22202 SP Friedrich-Ebert-Straße (Ballspielplatz)

Eine detaillierte Beschreibung siehe Begründung zu Beschlusspunkt 4.

22708 SP Melchersstraße

Der zentral gelegene Spielplatz im Stadtteil Kreuz besteht unter anderem aus einer großen organischen Sandfläche mit diversen Spielangeboten, abwechslungsreich geformten Pflaster- und Felsstrukturen und einer kleineren Fläche zum Streetball- und Tischtennispielen. Die Spielplatzfläche wird von einem prägnanten Baumbestand eingerahmt. Die zentrale Gerätekombination und das Reck sind abgängig und müssen ersetzt werden.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 37.000 €.

Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes ist aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

23103 SP Weseler Straße

Der Spielplatz Weseler Straße liegt am östlichen Anfang des Grünzuges Aaseestadt umgeben von Mehrfamilienhäusern. Der Spielplatz besteht aus einem großzügigen Sandbereich und einer Ballspielfläche. Das Sandwerk, das Abenteuerhaus und der Pylonenkreisel in der Sandfläche sind abgängig und müssen erneuert werden, denn die Reparaturen werden durch den erhöhten Wartungsaufwand zunehmend unwirtschaftlicher.

Die Ballspielfläche ist stark abgenutzt und der Ballfangzaun korrodiert. Auch hier wäre eine Sanierung notwendig. Aufgrund des hohen finanziellen Aufwandes werden allerdings zunächst nur die Spielgeräte saniert.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 69.000 € (ohne Ballspielplatz).

Seitens der Verwaltung wird die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung gesehen.

23209 SP Geistschule

Der Spielplatz Geistschule liegt auf dem hinteren Teil des Schulhofes der Primus-Schule. Bis 2019 gehörten das Gebäude und der Schulhof zur namensgebenden Geistschule. Auf dem Schulhof gibt es mehrere Spielangebote, darunter drei Tischtennisplatten, Basketballkörbe, ein Seilnetzgerät, eine Schaukel und ein Sandwerk. Letzteres muss zeitnah ersetzt werden, da die Holzpfosten im Erdreich zu morschen beginnen.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 27.000 €.

Seitens der Verwaltung wird die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung gesehen. Diese soll zusammen mit den Hauptnutzern des Spielplatzes, den SchülerInnen der Primus-Schule stattfinden.

23206 SP Trinitatiskirche

Der Spielplatz Trinitatiskirche liegt am Straßburger Weg zwischen der gleichnamigen Kirche und dem umgebauten Schützenhofbunker im Stadtteil Geist. Die zentrale, mit dem Pflasterhügel verbundene Spielkombination, ist deutlich in die Jahre gekommen. Da der Wartungsaufwand sich in letzter Zeit massiv erhöht hat, muss das Gerät ersetzt werden. Auch der Hügel selbst muss aufgrund von Pflasterhebungen überarbeitet werden. Der auf der Kuppe des Hügels vorhandene Baumstumpf wird gerodet und durch eine Neupflanzung ersetzt. Auch muss ein neuer Zaun zur Straße hin errichtet und die alte, lückig gewordene Hecke in Teilen erneuert werden. Zwischen den gepflasterten Bereichen des Spielplatzes befinden sich noch eine alte Asphaltfläche, welche durch starke Rissbildung zur Stolpergefahr geworden ist. Dieses Teilstück müsste neu gepflastert werden.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 76.000 €.

Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes ist aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

22607 SP Johanne-Walhorn-Weg

Der kleine Spielplatz liegt inmitten eines Wohngebietes am Johanne-Walhorn-Weg im Stadtteil Schlachthof. Das zentrale Sandspielgerät mit Rutsche ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Auch die Entwässerung der Sandfläche müsste überarbeitet werden, denn der Platz steht nach stärkeren Regenfällen häufig unter Wasser.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 37.500 €.

Aufgrund der des geringen Gestaltungsspielraumes ist aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

24408 SP Mauritz-Lindenweg

Der Spielplatz Mauritz-Lindenweg liegt direkt neben der Anlage des Sportclubs Münster 08 e.V. im Herz-Jesu-Viertel. Neben der Sandfläche befindet sich ein hoher Hügel mit einer langen Hangrutsche. Diese Rutsche ist sehr beliebt und aufgrund der Länge ein Alleinstellungsmerkmal dieses Spielplatzes. Seit der Novellierung der Spielplatznorm gelten strengere Regeln für den Fallschutz an Hangrutschen, weswegen sehr viele dieser Rutschen bundesweit bereits abgebaut werden mussten. In diesem Fall wurde vor wenigen Jahren versucht, den Hang mit einer Art Hybridrasen zu befestigen. Leider ist dieser Versuch fehlgeschlagen, denn die Kunststoffmatten lösen sich durch den hohen Spiel- druck an den Rändern und rutschen ab. Auch die angrenzende Steintreppe und die Palisaden im Übergang zur Sandfläche sind nach neuer Norm im Sicherheitsbereich einer Rutsche nicht mehr zulässig. Desweiteren ist das Startpodest der Rutsche abgängig. Um diese Hangrutsche erhalten zu können, ist ein größerer Eingriff notwendig.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 49.000 €.

Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes ist aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

24702 SP Rigaweg

Die Reparaturmaßnahmen auf dem Spielplatz Rigaweg im Stadtteil Uppenberg steigen. Das Spielgerät für Kleinkinder altert und sollte durch ein neues Spielgerät ausgetauscht werden. Insbesondere die Holzpfosten dieses Gerätes beginnen zu morschen. Auch der Barfußpfad muss instandgesetzt werden. Zusätzlich wird die Herrichtung eines barrierefreien Zugangs mitgedacht.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 29.000 €.

Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes ist aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

24704 SP Nienkamp

Der Spielplatz Nienkamp liegt in einem kleinen Grünzug hinter Mehrfamilienhäusern zwischen den Straßen Nienkamp und Sandfortskamp in Uppenberg. Neben einem Ballspielplatz besteht er im Wesentlichen aus zwei Sandflächen. Die Spielkombination mit Rutsche in der östlichen Sandfläche kommt in die Jahre und muss mittelfristig ersetzt werden.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 22.500 €.

Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes ist aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

23101 SP Von-Ossietzky-Straße

Der Spielplatz liegt in einem schmalen Grünzug zwischen Von-Ossietzky-Straße und Mecklenbecker Straße im Viertel Aaseestadt. Er besteht aus mehreren Sandflächen, Rasenflächen und Spielgebüschen. Die Reparaturarbeiten an der großen Spielkombination mit Rutsche nehmen stetig zu, weswegen es ersetzt werden muss. Die westliche Sandfläche steht nach längeren Regenfällen unter Wasser, hier müsste eine neue Drainage eingebaut werden. Auch die Einfriedung müsste erneuert werden.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 55.000 €.

Seitens der Verwaltung wird die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung gesehen.

22801 SP Gasselstiege Süd

Wie der Name es erahnen lässt, liegt der Spielplatz am südlichen Ende der Gasselstiege in Münster-Neutor. Es stehen umfangreichere Sanierungsarbeiten an. Die große Spielkombination und der Rechenschieber altern zunehmend und müssen mittelfristig ersetzt werden. Der nicht mehr DIN-konforme zentrale Pflasterhügel mit Rutsche muss ebenfalls überarbeitet werden. Zudem werden beide Eingänge barrierefrei umgebaut und Nachpflanzungen vorgenommen.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 56.500 €.

Seitens der Verwaltung wird die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung gesehen.

22201 SP am Kanonengraben

Der Spielplatz ist durch seine zentrale Lage am namensgebenden Kanonengraben sehr beliebt. Sowohl die Giraffe, wie auch der Jeep, welche beide aus Robinienholz gefertigt sind, können als Alleinstellungsmerkmal dieses Spielplatzes betrachtet werden. Die Wartungsarbeiten an beiden Geräten nehmen jedoch stetig zu, so dass sie mittelfristig ersetzt werden müssen.

Die anfallenden Kosten wie auch der Bedarf einer Kinderbeteiligung wurden für diese Maßnahme noch nicht ermittelt, da sie erst in den nächsten Jahren erfolgen soll.

22404 SP Soester Straße

Von allen Seiten von Wohnbebauung umgeben liegt der Spielplatz an der Soester Straße im Viertel Hansaplatz. Auch hier nimmt der Wartungsaufwand an den Spielgeräten zu. Bei der nächsten Sanierung muss außerdem der Untergrund der vorderen Sandfläche überarbeitet werden.

Die anfallenden Kosten wie auch der Bedarf einer Kinderbeteiligung wurden für diese Maßnahme noch nicht ermittelt, da sie erst in den nächsten Jahren erfolgen soll.

22601 SP Alsenstraße

Der langgezogene Spielplatz zwischen Alsenstraße und Niedersachsenring im Viertel Schlachthof gliedert sich in drei organisch geformte Sandspielflächen, welche durch einen geschwungenen Weg miteinander verbunden sind. Im Kleinkindbereich wird das Abenteuerhaus in den kommenden Jahren ersetzt werden müssen, da die Holzteile zu morsch beginnen und nicht mehr ausgetauscht werden können.

Die anfallenden Kosten wie auch der Bedarf einer Kinderbeteiligung wurden für diese Maßnahme noch nicht ermittelt, da sie erst in den nächsten Jahren erfolgen soll.

23412 SP Werlandstraße

An der Ecke Werlandstraße/ Duesbergweg im Stadtteil Duesberg liegt dieser Spielplatz, welcher 2008 neu gebaut wurde. Wie bei so vielen Spielplätzen, muss der Hang mit Rutsche und Wackelbrücke überarbeitet werden.

Die anfallenden Kosten wie auch der Bedarf einer Kinderbeteiligung wurden für diese Maßnahme noch nicht ermittelt, da sie erst in den nächsten Jahren erfolgen soll.

Zu 3)

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2023

Maßnahmen aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster-Mitte:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-Mitte beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Matthias-Claudius-Schule, Gluckweg, Kleihorststraße, Admiral-Spee-Straße und Rjasanstraße sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant worden. Die Maßnahmen sind insgesamt im Rahmen der Kostenschätzung beauftragt worden. Die Durchführung der Maßnahmen wird voraussichtlich im 4. Quartal 2024 beendet.

Eine Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte Stand 12/2023 (Jahresabschluss) befindet sich in Anlage 2 der Vorlage.

Zu 4)

Begründung

Allgemeine Information:

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Spielplatzkonzepten wird weiterhin ein Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im vierten Quartal 2024 beginnen.

Sanierungsmaßnahmen ab 2024

23304 – SP Herdingstraße

Situation:

Der Spielplatz liegt an der Herdingstraße, Ecke Travelmannstraße, im Stadtteil Schützenhof. Das beliebte Spielschiff (Nr. 5) musste vor einigen Monaten vorzeitig abgebaut werden, weil die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war. Der Zustand dieses verhältnismäßig alten und bereits oft reparierten Spielgerätes hatte sich in letzter Zeit massiv verschlechtert. Aufgrund des Ausmaßes der Schäden kam eine erneute Reparatur nicht in Frage. Für dieses Spielgerät muss dringend ein adäquater Ersatz errichtet werden.

Auch die vorhandenen Asphaltwege und -flächen auf dem Spielplatz sind seit Jahren brüchig und müssen aufgrund der zunehmenden Stolperstellen erneuert werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 19/6)

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen besteht die Möglichkeit die Grundstrukturen des Spielplatzes zu überarbeiten. Hierbei wird der Fokus auf den Erhalt des wertvollen Gehölzbestandes und auf die Wirtschaftlichkeit gelegt.

Die gesamte Asphaltfläche (etwa 750 m²) wird entsiegelt und die geometrischen Formen werden aufgebrochen. Die umgebende Pflanzung, der äußere Zaun und die Sandfläche werden größtenteils erhalten und ausgebessert. Anstelle des trostlosen Asphalts wird eine große Rasenfläche (Nr. 12) mit Spielhügeln (Nr. 13) zum Toben, Spielen, Picknicken usw. und organisch geformte Pflanzflächen mit robusten Sträuchern angelegt. Optional kann zu einem späteren Zeitpunkt eine Balancier-/Hangelstrecke oder ein ähnliches Spielangebot in die Rasenfläche integriert werden.

Die beiden vorhandenen Tischtennisplatten (Nr. 8) rücken näher zusammen an den westlichen Eingang. Die Sandsteinblöcke (Nr. 14), welche in zwei Reihen übereinander angeordnet sind und eine Seite des Hügels bilden, können hier zum Sitzen benutzt werden. Auch auf der Kuppe des etwa 1,5 m

hohen Hügels befinden sich vereinzelt Sandsteine, von denen aus der Spielplatz überblickt werden kann.

Der wenig genutzte, schmale Ausgang an der Nordseite wird aus wirtschaftlichen und gestalterischen Gründen geschlossen. Ein gepflasterter Weg (Nr. 15), welcher den Schwung der vorhandenen Sandfläche aufnimmt, durchquert den Spielplatz in Ost-West-Richtung. Er kann von den Kindern als Rennstrecke genutzt werden und dient mit dem angrenzenden Schotterrasen-Streifen auch als Pflege-Durchfahrt. Um den Eingriff für die Bestandsbäume so schonend wie möglich zu gestalten, wird die vorhandene Asphalt-Tragschicht im Bereich der neu zu pflasternden Bereiche im Boden verbleiben und wiederverwendet. Es wurden Beprobungen von einem externen Labor vorgenommen, welche bestätigen, dass das vorhandene Material unbedenklich ist. Außerdem wird der westliche Eingang etwas nach Norden verschoben, um die starken, oberflächennahen Wurzeln des großen Ahorns, der direkt am Eingang steht, nicht zu beschädigen. Aufenthaltsbereiche mit neuen Sitzbänken (Nr. 9) entlang der Sandspielfläche ergänzen das Angebot. Der Weg hebt sich optisch durch eine andere Pflasterfarbe und ein anderes Format von den übrigen Pflasterflächen ab, so dass er auch für sehingeschränkte Menschen gut zu erkennen ist.

Die beiden Haupteingänge des Spielplatzes werden mit neuen Wegesperren (Nr. 16) barrierefrei ausgebildet.

Die Pflanzflächen in der Mitte des Platzes werden in ihrer Form aufgelockert und ergänzt. Hierbei bleiben Sichtachsen von der zentralen Rasenfläche zur Sandspielfläche bestehen. Ein neuer Baum (Nr. 17) ergänzt den vorhandenen Bestand.

Durch die großflächige Entsiegelung wird der Platz naturnäher gestaltet und die Aufenthaltsqualität wird deutlich gesteigert.

Als Ersatz für das Spielschiff wurde ein Spieltraktor mit Anhänger (Nr. 11) aus Robinienholz gewählt. Dieses kreativ gestaltete Spielgerät wird schnell für Begeisterung sorgen, vor allem bei den jüngeren Kindern. Es bietet neben einer 1,45 m hohen Rutsche, Sandspiel-Elementen, einem Steigstamm und einer Rampe vielfältige Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren, Verstecken und zum fantasievollen Rollenspiel.

Alle bestehenden Abfalleimer werden durch das aktuelle Modell ersetzt (Nr. 10).

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 133.000 €.

Aufgrund der des eher geringen Gestaltungsspielraumes (es wird lediglich ein Spielgerät ausgetauscht) war aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

21502 – SP Martinischule

Situation:

Der Spielplatz liegt auf dem Schulhof der Martinischule im Stadtzentrum. Die zentrale Kletter-Rutschkombination muss wegen fortschreitendem Pilzbefall ersetzt werden.

An diesem Spielplatz wurde in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien an der namensgebenden Schule eine Beteiligung durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung wurde im September/Oktober 2024 die gesamte Schülerschaft der Martinischule nach ihren Wünschen für die Sanierung des Spielplatzes befragt. Eine Dokumentation der Beteiligung wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 848/3)

Die Schülerschaft der Martinischule hat sich im Rahmen der durchgeführten Beteiligung für die Kletter-Rutsch-Kombination „Riesa“ (Nr. 13) entschieden. Dieses Gerät besteht aus zwei 1,45 m hohen Podesten, die durch eine Hängebrücke miteinander verbunden sind. Sie vereint unterschiedliche Kletter-, Hangel-, Balancier- und Rutschmöglichkeiten in verschiedenen Schwierigkeitsstufen und richtet sich in erster Linie an Kinder im Grundschulalter. Auf Wunsch der Schule wird eine breite, bauseits vorhandene Rutsche an das Gerät angebaut. Um das Spielgerät zusätzlich aufzuwerten, hat sich der Förderverein der Martinischule bereit erklärt, die Mehrkosten für ein Walmdach zu übernehmen. Diese

belaufen sich auf 1.599 € (Brutto, mit Aufbau und Transport). Aus Platzgründen muss das vorhandene einzelne Wipptier (Nr. 4) abgebaut werden.

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 28.600 €.

22101 – SP Scharnhorststraße

Situation:

Der Spielplatz liegt zwischen Scharnhorststraße und Bismarckallee auf Höhe der Studierendenwohnanlage im Stadtteil Pluggendorf. Das bereits oft reparierte Abenteuerhaus (Nr. 1) ist deutlich in die Jahre gekommen. Eine erneute Reparatur kann nicht mehr durchgeführt werden, da die speziellen Ersatzteile für dieses Modell seit einigen Jahren nicht mehr erworben werden können.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit: (Ziffern siehe Plan K 132/4)

Das Abenteuerhaus wird durch eine neue, farbenfrohe Spielkombination (Nr. 11) ersetzt. Es spricht insbesondere die jüngeren Kinder bis zum Grundschulalter an. Das sogenannte Blumenhäuschen bietet eine ein Meter hohe Rutsche, Sandspielemente und zwei unterschiedliche, kreativ gestaltete Aufstiege. Die geneigt angeordneten Standpfosten sind aus langlebigem Edelstahl. Dank des Daches ist ein Teil des Gerätes witterungsgeschützt und bietet sich für Rollen- und Versteckspiele an. Außerdem wird ein beschädigtes Zaunelement erneuert und alle bestehenden Abfalleimer werden durch das aktuelle Modell ersetzt (Nr. 10).

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 24.000 €.

Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes war aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

22604 – SP Vinzenzweg

Situation:

Der am Niedersachenring gelegene Spielplatz Vinzenzweg bietet neben einer Ballspielfläche vielfältige Spielangebote auf Sand- und Rasenflächen. Der Pylonenkreisel „Kletterwirbel“ (Nr. 7) ist abgängig und muss ersetzt werden. In den nächsten Jahren wird auch der Turm mit Rutsche (Nr. 2) ersetzt werden müssen, da sich dessen Zustand zunehmend verschlechtert. Aktuell kann er noch repariert werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit: (Ziffern siehe Plan K 21/9)

Die runde Sandfläche, in der aktuell noch der Pylonenkreisel (Nr. 7) steht, bietet sich optimal für ein drehbares Spielgerät an. Der gewählte Spiralkreisel (Nr. 11) bietet ähnlichen Spielspaß wie das abgängige Gerät. Um einen 3,8 Meter hohen Pfosten befindet sich ein Korb, ähnlich wie bei einer Nestschaukel. An den Rändern des Korbes ist eine Kletterpyramide befestigt, die sich spiralförmig bis zur Spitze des Mastes hin verzweigt. In dem strapazierfähigen Korb können sich zahlreiche Kinder mit Hilfe des Handrades drehen. Auch die Möglichkeit zum Klettern ist gegeben. Dank des Korbes richtet sich dieses Spielgerät auch an Kinder, die in ihrer Motorik eingeschränkt sind.

Alle bestehenden Abfalleimer werden durch das aktuelle Modell ersetzt (Nr. 10).

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 17.000 €.

Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes war aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

24708 – SP Dreizehnerstraße

Situation:

Der Spielplatz Dreizehnerstraße liegt an der Fresnostraße in der Ecke Dreizehnerstraße/ Grevener Straße in Uppenberg. Er wurde im Jahr 2002 errichtet und besteht aus zwei Sandflächen, einer großzügigen Rasenfläche und einem Aufenthaltsbereich mit Tischen, Bänken und einer Tischtennisplatte. Die westliche Sandfläche, also der Kleinkindbereich, muss dringend überarbeitet werden. Sowohl das Spielschiff (Nr. 1) wie auch die liegenden Robinienstämme (Nr. 8) gehören zur Erstausrüstung des Spielplatzes und sind inzwischen abgängig.

Das Spielschiff (übrigens das gleiche Modell wie am SP Herdingstraße) konnte aufgrund des Ausmaßes der Schäden nicht erneut repariert werden. Da sich der Zustand rapide verschlechtert hat, musste es vor wenigen Wochen abgebaut werden. Die liegenden Robinienstämme leiden unter starkem Pilzbefall und verrotten zunehmend. Auch muss die Böschung südlich des Kleinkind-Bereiches befestigt werden, denn sie rutscht in die Sandfläche und begräbt die Pflasterböschung unter sich.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 253/8)

Das neue Spielschiff „Hooge“ (Nr. 11) soll das abgängige Gerät ersetzen. Durch die Kombination von hochwertigen Stahlpfosten und natürlichem Robinienholz ist das neue Gerät ebenso attraktiv wie langlebig. Es bietet eine 1,2 Meter hohe Rutsche, Sandspielemente, einen schrägen Netzaufstieg, eine Rampe und liebevoll gestaltete Details wie eine Fahne und ein Steuerrad. Es lädt außerdem zum Rollenspiel und zum Verstecken ein. Alles in allem ist ein abwechslungsreiches Spielgerät für Kleinkinder, welches besonders durch die fantasievolle Gestaltung und die vielen Spielmöglichkeiten hervorsteht.

Zur dauerhaften Sicherung der Böschung wird angrenzend an die Sandfläche eine Reihe aus Sandsteinblöcken (Nr. 10) errichtet. Diese kann gleichzeitig als schattige Sitzgelegenheit oder als Balanceelement dienen und ersetzt somit die verrotteten Robinienstämme.

Alle bestehenden Abfalleimer werden durch das aktuelle Modell ersetzt (Nr. 9).

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 33.000 €.

Aufgrund des eher geringen Gestaltungsspielraumes war aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

22202 – Ballspielplatz Friedrich-Ebert-Straße

Situation:

Der Ballspielplatz liegt an der Friedrich-Ebert-Straße, Ecke Theißingstraße, im Stadtteil Josef. Aktuell befindet sich auf dem von großen Bäumen umgebenen Platz ein Streetball-Feld aus wassergebundener Decke. Die umgebenden Zäune sind lediglich 80 cm hoch, was angesichts der Lage zwischen zwei starkbefahrenen Straßen ein großes Gefahrenpotenzial birgt.

In der 29. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte, stattgefunden am 14.11.2023, wurde beschlossen, einen Teil der Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2023 für Angebote für Jugendliche im Bereich Bewegung und Freizeit (z. B. Basketballplatz an der Friedrich-Ebert-Straße) einzusetzen.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 151/2)

Streetball, eine Variante des Basketballs, die aus US-amerikanischen Großstädten stammt, ist mittlerweile eine olympische Sportart und erfreut sich auch als Freizeitsport nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Gespielt wird in unterschiedlichen Modi (z.B. 3x3) auf nur einen Korb. Das Streetball-Angebot auf dem Friedrich-Ebert-Platz wird grundlegend überarbeitet. Das neue Spielfeld (Nr. 5) wird nach internationalen Standards als rechteckiges Feld (12,5 x 15 Meter) angelegt. Das Feld wird zu zwei Dritteln asphaltiert, so dass ein optimaler Spieluntergrund gegeben ist. Das letzte Drittel des Feldes wird nicht asphaltiert; hier verbleibt die bestehende wassergebundene Decke, die

oberflächlich ausgebessert wird. Dies hat neben Einsparungen auf finanzieller Ebene in erster Linie den Grund, dass die Eingriffe im Wurzelbereich der Bestandsbäume minimiert werden.

Da der Ballfangzaun an der Stirnseite des Feldes hinter dem Korb aus Sicherheitsgründen 4 Meter hoch sein muss, wird das Spielfeld neu ausgerichtet und gedreht. So kann der bestehende 2-Meter-Zaun als Abschluss des Feldes auf der gegenüberliegenden Seite weiter genutzt werden. Als seitliche Begrenzung wird ein weiterer 2-Meter-Zaun errichtet. Sowohl die Zäune (Nr. 4), als auch der neue Korb (Nr. 3) sind geräuschgedämpft, um die Lärmbelastung zu minimieren.

Der Baumbestand wird durch drei Neupflanzungen (Nr. 6) im Westen des Platzes ergänzt. Auch der bestehende Abfalleimer wird durch das aktuelle Modell ersetzt (Nr. 2).

Die Kosten für die Sanierung umfassen ca. 53.400 €.

Aufgrund des eher geringen Gestaltungsspielraumes war aus Sicht der Verwaltung die Durchführung einer Kinderbeteiligung nicht notwendig.

i. V.

gez.

Arno Minas
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage A
- Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Mitte (Stand 10/2024)
- Anlage 2: Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen 2023 (Stand 12/2023)
- Anlage 3: Plan K 19/6 Spielplatz Herdingstraße
- Anlage 4: Plan K 848/3 Spielplatz Martinischule
- Anlage 5: Plan K 132/4 Spielplatz Scharnhorststraße
- Anlage 6: Plan K 21/9 Spielplatz Vinzenzweg
- Anlage 7: Plan K 253/8 Spielplatz Dreizehnerstraße
- Anlage 8: Plan K 151/2 Ballspielplatz Friedrich-Ebert-Straße